



Bundesministerium
der Verteidigung

-1880020-V608-

Mitglied des Deutschen Bundestages
Frau Ulla Jelpke
Platz der Republik 1
11011 Berlin

Dr. Ralf Brauksiepe

Parlamentarischer Staatssekretär
Mitglied des Deutschen Bundestages

HAUSANSCHRIFT Stauffenbergstraße 18, 10766 Berlin
POSTANSCHRIFT 11055 Berlin

TEL +49 (0)30-18-24-22350

FAX +49 (0)30-18-24-22380

E-MAIL BMVgBuerPariStsDrBrauksiepe@BMVg.BUND.DE

BETREFF **Schriftliche Frage 5/186 der Abgeordneten Ulla Jelpke vom 23. Mai 2017, eingegangen beim Bundeskanzleramt am 24. Mai 2017**
ANLAGE - 1 -
DATUM Berlin, **31.** Mai 2017

Sehr geehrte Frau Kollegin,

als Anlage übersende ich Ihnen die Antwort auf Ihre o. a. Frage.

Mit freundlichen Grüßen

Anlage
zu ParlSts bei der Bundesministerin der Verteidigung Dr. Brauksiepe
1880020-V608 vom 31. Mai 2017

„Welche Schlussfolgerungen zieht die Bundesregierung aus dem Votum der Vertrauensleute der Lent-Kaserne in Rotenburg, an ihrem Namensgeber festzuhalten (vgl. z.B. Weser-Kurier vom 15. Mai 2017), angesichts der fast zeitgleich ergangenen Äußerung der Bundesministerin der Verteidigung, der Name Lent wie auch der Name Marseille seien „nicht mehr sinnstiftend“ (auf dem Parlamentarischen Abend des Reservistenverbandes am 16. Mai 2017, vgl. bmvg.de), und was will die Bundesregierung ggf. unternehmen, um die Lent-Kaserne dennoch umzubenennen bzw. das Votum der Vertrauensleute zu ändern?“

Der durch das Bundesministerium der Verteidigung (BMVg) bei den Bundeswehrangehörigen am Standort Rotenburg (Wümme) erneut angestoßene Meinungsbildungsprozess zur Frage, ob die Benennung der Kaserne sinnstiftend im Sinne des Traditionsverständnisses der Bundeswehr ist oder ob eine Umbenennung der Kaserne zu erfolgen hat, dauert noch an (vgl. hierzu auch Bundestagsdrucksache 18/12353). Dieser Prozess, der auch einen Dialog mit den Vertretern der Kommune beinhaltet, soll noch im laufenden Jahr abgeschlossen werden.

Ein abschließendes Votum der an dem Meinungsbildungsprozess beteiligten Gremien der Vertrauenspersonen der in der Kaserne untergebrachten Truppenteile und Dienststellen liegt dem BMVg bisher nicht vor.

Eine Bewertung und Positionierung des BMVg wird erst nach Abschluss des Meinungsbildungsprozesses am Standort Rotenburg (Wümme) erfolgen.